



**KATHOLISCHE PFARREI
ST. FRANZISKUS ISSELBURG**

Pfarrbrief
Weihnachten 2025





IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Franziskus Isselburg
Pfarrbüro Steinweg 6, 46419 Isselburg
Tel. 02874-704, E-Mail: stfranziskus-isselburg@bistum-muenster.de

Auflage: 400 Stück

Redaktion: Kornelia Bücker, Maria Brömmeling, Heinrich Stoverink,
Thomas Hackfort, Georg Hakvoort, Hermann-Josef Klumpen,
Klaus Winkel

Fotos: Heinrich Stoverink, Frithjof Nowakewitz, privat,
pixabay.com, pfarrbriefservice.de

Titelbild: Bernhard Riedl / In: Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief 2026:

13. Februar 2026

Artikel und Anregungen an:

stfranziskus-isselburg@bistum-muenster.de

Vorsicht, Weihnachten!

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser, manche Schilder muss man zweimal betrachten, bevor man schmunzelnd versteht, was sie sagen wollen. So wie bei dem Titelbild unseres diesjährigen Weihnachtspfarrbriefs:

Ein Verkehrsschild mit der Warnung: „Vorsicht, Weihnachten!“



Bild: Bernhard Riedl / In: Pfarrbriefservice.de

Ein bisschen lustig, ein bisschen ernst. Und ziemlich treffend, wenn wir ehrlich sind.

Denn Weihnachten kommt – wie jedes Jahr – irgendwie plötzlich. Trotz Kalender, trotz Plätzchenduft im Supermarkt seit September, überfällt uns Weihnachten manchmal, wie ein Geisterfahrer auf der Autobahn des Alltags: mit Geschenketrubel, Einkaufsstress, Termindruck und dem Anspruch, dass jetzt bitte alles perfekt sein soll. Da ist so ein Warnschild vielleicht gar nicht verkehrt:

Achtung, jetzt wird's heilig. Und menschlich. Und leise.

Mitten in dieser lauten, schnellen Welt, in der vieles im Umbruch ist: gesellschaftlich, politisch, ökologisch, leuchtet Weihnachten wie ein

Stern, der nicht blendet, sondern wärmt. Jesu Geburt ist keine Schlagzeile, kein Skandal, kein Algorithmus, sie ist einfach da. In einer stillen Nacht, in einem Stall, bei Menschen, die nichts hatten außer Hoffnung. Und genau darum geht's. Nicht um Perfektion, sondern um Nähe. Nicht um Konsum, sondern um Beziehung. Nicht um die große Bühne, sondern um das kleine Kind in der Krippe, das sagt: **„Ich bin da. Für euch. Mitten im Leben.“**



In diesem Sinn möchten wir als Seelsorgeteam der Pfarrei St. Franziskus von Herzen Danke sagen! Allen, die dieses „Da-Sein“ im vergangenen Jahr mitgetragen, mitgestaltet und mit Herz erfüllt haben. Egal ob im Gottesdienst, als MessdienerIn, LektorIn oder KommunionhelferIn, im Kirchenchor, in der Verbandsarbeit, in den einzelnen Gruppen, beim Erntedankfest oder hinter den Kulissen:

Ihr seid das lebendige Gesicht unserer Gemeinde. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Ihnen und Euch allen, ob jung oder alt, skeptisch oder gläubig, laut oder leise, wünschen wir eine gesegnete Adventszeit und ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Und wenn Sie das nächste Mal ein Schild sehen, mit „Vorsicht, Weihnachten“, vielleicht lächeln Sie dann ein bisschen ... und denken daran, dass dieser Wegweiser gar nicht so falsch liegt, denn Weihnachten ist keine Gefahr. Aber es verändert – uns alle!

In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet und offen für das Wunder dieser Zeit.

Im Namen des Seelsorgeteam der Pfarrei St. Franziskus

Pastoralreferentin Desirée Kaiser



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de



Advent erleben

Gemeindefest in Schüttenstein

Das traditionelle Gemeindefest in Schüttenstein findet am Vorabend zum 1. Advent, am 29. November 2025 statt. Begonnen wird um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Bürgerhalle. Daran schließt sich ein gemütliches Beisammensein in adventlicher Atmosphäre an. Es werden Speisen und Getränke angeboten. Ebenso kommt für die Kinder der Nikolaus. Der Gemeindeausschuss von Schüttenstein freut sich auf rege Beteiligung und lädt hiermit recht herzlich alle ein.

Basar der Frauengemeinschaft in Anholt

Die Frauengemeinschaft lädt am 1. Advent zum Frühstück und Basar ein. Ab 9:30 Uhr wird am 1. Dezember im Pfarrheim ein Frühstück angeboten. Anmeldungen erbeten bis zum 26. November bei Hedwig Konnik (Tel. 0 28 74 - 22 27) oder Annegret Beusing-Terhorst (Tel. 0 28 74 - 90 55 476). Am Nachmittag stehen ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen bereit. Zudem gibt es adventliche Basteleien und Adventsgestecke. Der Erlös ist für das Schulprojekt in Uboji, sowie für die Straßenkinder in Brasilien

Kolpinggedenktag

Am 1. Advent (30. November 2025) feiert die Kolpingsfamilie in Werth ihren Kolpinggedenktag. Dazu sind alle herzlich zur Messe um 9:30 Uhr eingeladen. Unser Werther Kirchenchor gestaltet diese Messfeier mit. Die Versammlung ist am Nachmittag um 15:00 Uhr im Pfarrheim.



Kolping

In Isselburg ist der Kolpinggedenktag am 2. Advent (7. Dezember 2025). Ab 9:30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Frühstück, um dann um 11:00 Uhr gestärkt die Messe gemeinsam zu feiern. Es werden auch neue Mitglieder in die Kolpingsfamilie aufgenommen.

Frühschichten

In den Tag mit einem Gottesdienst starten – diese Gelegenheit gibt es bei den Frühschichten. Jeweils samstags im Advent um 8:00 Uhr ist der Gottesdienst mit Gesang, Gebeten und Meditationen. Im Anschluss gibt es ein leckeres Frühstück im Pfarrheim.

Die Termine in unserer Pfarrei sind am:

- 6. Dezember ökumenisch in der kath. Kirche in Isselburg
- 13. Dezember in Schüttenstein
- 20. Dezember in Anholt

Rorate-Messen

Der Advent lädt mit seiner besonderen Atmosphäre zu besonderen Messen ein: den Rorate-Messen. Die Kirchen sind nur vom Kerzenschein vieler Kerzen erleuchtet. Meditative Elemente und die besondere Gestaltung bringen Besinnlichkeit und Ruhe. Die Rorate-Messen sind im ganzen Advent dienstags um 19:00 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche in Werth und mittwochs um 19:00 Uhr in der St. Pankratius-Kirche in Anholt.

Stehcafé in Werth

Nach den Sonntagsmessen (9:30 Uhr) im Advent gibt es hinten in der Kirche ein Steh-Café, das mit selbstgebackenen Plätzchen versüßt wird. Herzliche Einladung, nach den Messen noch einen Moment beisammen zu sein und sich auszutauschen.





Friedenslicht aus Bethlehem

Unter dem Motto „Ein Funke MUT“ steht die diesjährige Friedenslichtaktion. Ein Funke MUT kann der Anfang von etwas

Großem sein und bedeutet, für Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Oft beginnt es im Kleinen – im Miteinander, im Alltag. Die Pfadfinder bringen am 4. Advent das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Pfarrei. In der Samstagsmesse um 17:00 Uhr in der St. Pankratius-Kirche und am Sonntag in der Messe um 11:00 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche wird es von den Pfadfindern verteilt. Dann kann das Friedenslicht auch Zuhause leuchten. Gerne ein Windlicht mitbringen. Die Pfadfinder erbitten eine Spende für ihre Arbeit in Isselburg.

Essener Adventskalender

Der Titel des Adventskalenders lautet in diesem Jahr: »Wartest du mit mir?« Warten fällt oft ganz schön schwer. Weil es langweilig ist. Oder weil wir es wie im Advent gar nicht erwarten können, dass endlich Weihnachten wird. Aber gerade in dieser Zeit ist Warten auch schön. Nicht nur, weil wir uns so auf das Fest freuen und der Advent eine so helle, warme Zeit ist. Auch, weil wir nicht allein sind, sondern zusammen mit so vielen anderen Menschen auf der ganzen Welt warten. Wir alle feiern an Weihnachten, dass Gott nach mehr als 2.000 Jahren auf die Erde gekommen ist. Das ist eine ganz schön lange Wartezeit, oder? Aber wenn es jemanden gibt, der mit einem wartet, vergeht die Zeit wie im Flug. Und die Freude verdoppelt sich!

Die Kalender liegen in den Kirchen aus und können gegen eine Spende mitgenommen werden.



Ökumenischer Advent in Isselburg



Am 1. Advent feiern wir um 11:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche Isselburg. Im Anschluss lädt der Gemeindeausschuss und das Presbyterium zum Beisammensein ins evangelischen Gemeindehaus ein. Für Essen und Trinken ist mit Hotdogs, Glühwein, Waffeln und Punsch gesorgt. Zudem werden ein Kindertrödelmarkt, eine Basteilecke und Rudelsingen angeboten.

„Offenherzig“

Am 3. Adventssonntag, den 14. Dezember 2025, findet um 16:00 Uhr ein adventlicher Bußgottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche Isselburg statt.

Dieser steht unter dem Thema „Offenherzig“ und lädt zur Besinnung über das eigene Leben ein: Wie ist es mit der Offenheit meines Herzens gegenüber Gott, der Welt, den Mitmenschen und mir selbst? Während des Bußgottesdienstes kann die sakramentale Losprechung empfangen werden. Herzliche Einladung zur Ruhe und Besinnung, zur Umkehr und zum Neubeginn.



Erstkommunion 2026

Seit September haben sich 43 Kinder mit ihren Familien auf den Weg gemacht. In sieben Gruppen treffen sie sich wöchentlich. Im Advent findet das Patentreffen mit einem Segensgottesdienst statt.

Die Termine der Erstkommunionfeiern sind:

- St. Bartholomäus am 3. Mai 2026
- St. Pankratius am 10. Mai 2026
- St. Peter und Paul am 17. Mai 2026



Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnachtskollekte 2025

Weihnachtsfenster im Pfarrheim Isselburg

Im Advent werden die Fenster des Isselburger Pfarrheims mit Scherenschnitt-Figuren geschmückt. An jedem Tag im Advent kommt ein Motiv hinzu, bis an Heiligabend eine komplette Krippendarstellung zu sehen ist.

Gleichzeitig laden kurze Textimpulse dazu ein, über die Bedeutung der jeweiligen Figur an der Krippe nachzudenken.



Die Texte finden Sie auch als Download auf unserer Homepage
www.st-franziskus-isselburg.de

Und für alle, die die Krippe nachbasteln möchten: Die Vorlagen gibt es unter:
www.christlicheperlen.wordpress.com

Kerzen und Wachsreste für die Ukraine

Der Ukraine steht ihr mittlerweile vierter Kriegswinter bevor. Mit dem Krieg nimmt auch die Zerstörung der Energieinfrastruktur zu. Viele Orte sind komplett von der Strom- und Gasversorgung abgeschnitten. Hier können sich die Menschen nur behelfen, unter anderem mit Büchsenlichtern.

Diese Büchsenlichter (auch Dosenkerzen, Grabenkerzen genannt) bestehen aus Konservendosen, die mit Pappe als Dochtersatz und mit flüssigem Wachs aufgefüllt werden. Eine 500 ml-Dose ergibt eine Brenndauer von bis zu 12 Stunden. Sie dient somit als alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen. Die Büchsenlichter werden in der Ukraine hergestellt. Aber das benötigte Wachs ist dort zu einem teuren Rohstoff geworden.

Deshalb sammeln wir Kerzen und Wachsreste. Der Verein Dobre e.V. organisiert den Transport in die Ukra-

ine. Von den insgesamt 180 Tonnen, die der Verein bisher (Stand August 2025) in die Ukraine gebracht hat, stammen 3,5 Tonnen aus der Pfarrei St. Franziskus. Die neue große Sammelaktion beginnt im November. Ab dann stehen in unseren Kirchen, im Pfarrbüro in Anholt und im Pfarrheim Isselburg wieder Kisten für Ihre Wachsspende bereit. Bitte kein Glas, Plastik oder Aluhüllen!



Als Zwischenlager dürfen wir eine Scheune in Heelden nutzen. Danke, Rolf!

Weitere Infos bei Andrea Wesendonk, Tel. 01575-11 85 306
und bei **www.dobre-ukrainehilfe.org**



Sternenpost vom Quasselstern

Herzliche Einladung an alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zu unserem Adventsangebot zu kommen: Sternenpost vom Quasselstern, im Pastoralen Raum Bocholt – Isselburg – Rhede zu kommen. Die Termine, an denen wir gemeinsam Basteln und Singen, bauen aufeinander auf. Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden können, werden die Bastelanleitungen entweder bei dem Nachfolgetermin oder über die Homepage der Pfarrei zugänglich sein.

Weitere Infos findet ihr auf der Nachbarseite (Plakat)

Für alle Kinder und Rätselfreunde gibt's noch einen Buchstabensalat zu Weihnachten! Schaut man genauer hin, entdeckt man einzelne Worte, die vorwärts und

rückwärts, waagrecht und senkrecht geschrieben sein können.

Und als Clou: Die übriggebliebenen Buchstaben lesen sich als Weihnachtswunsch 😊

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H



PASTORALER RAUM
BOCHOLT | ISSELBURG | RHEDE
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

STERNENPOST VOM QUASSELSTERN

Du möchtest dich auf Weihnachten
und die Geburt von Jesus vorbereiten?
Dann sei dabei und höre dir an, was
der Quasselstern alles erlebt.
Dazu singen und basteln wir
gemeinsam - jede Woche etwas Neues.



KINDER IM KINDERGARTEN- UND
GRUNDSCHULALTER MIT EINEM
ERWACHSENEN

28.11., 16.00 UHR -
LIEBFRAUEN BOCHOLT
+ EIN ENGEL BEI MARIA

7.12., 14.30 UHR -
15.30 UHR - 16.30 UHR -
ST. GUDULA RHEDE
JOSEF TRÄUMT

12.12., 16.00 UHR -
ST. BERNHARD LOWICK
OCHS UND ESEL

19.12., 16.00 UHR -
ST. BARTHOLOMÄUS ISSELBURG
HIRTEN UND SCHAFE



Katholische
Kirchengemeinde
St. Josef, Bocholt



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei



Katholische Pfarrei
St. Georg - Bocholt



ST. GUDULA RHEDE
KATHOLISCHE Pfarrei
„auf dem Weg zum Heil“



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

1. Advent

■ SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025

St. Pankratius	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Advent
Dreifaltigkeit	15:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Bürgerhalle anschl. Gemeindefest

■ SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025

St. Peter und Paul	9:30 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor zum Kolpinggedenktage anschl. Stehcafe in der Kirche
St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche anschl. Gemeindefest

■ DIENSTAG, 2. DEZEMBER 2025

St. Pankratius	8:00 Uhr	Schulgottesdienst der 3. Klassen
St. Peter und Paul	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Rorate-Messe

■ MITTWOCH, 3. DEZEMBER 2025

St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe
	15:00 Uhr	Rosenkranz
St. Pankratius	19:00 Uhr	Rorate-Messe mit der Frauengemeinschaft

■ DONNERSTAG, 4. DEZEMBER 2025

St. Pankratius	10:15 Uhr	Hl. Messe im Haus Rothkirch
	18:00 Uhr	Hl. Messe im Augustahospital
St. Bartholomäus	16:00 Uhr	Hl. Messe im St. Elisabeth-Haus

■ **FREITAG, 5. DEZEMBER 2025**

St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe
------------------	----------	-----------

2. Advent■ **SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2025**

St. Bartholomäus	8:00 Uhr	Frühschicht im Advent in der katholischen Kirche anschl. Frühstück
St. Pankratius	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Vorabendmesse zum 2. Advent
Dreifaltigkeit	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 2. Advent

■ **SONNTAG, 7. DEZEMBER 2025**

St. Peter und Paul	9:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Stehcafe in der Kirche
St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Hl. Messe zum Kolpinggedenktag mit Kirchenchor anschl. adventliches Singen im Pfarrzentrum
St. Pankratius	15:00 Uhr	Patentreffen der Erstkommunionkinder

■ **DIENSTAG, 9. DEZEMBER 2025**

St. Bartholomäus	8:15 Uhr	Schulgottesdienst für alle Klassen
St. Peter und Paul	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Rorate-Messe

■ **MITTWOCH, 10. DEZEMBER 2025**

St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe
	15:00 Uhr	Rosenkranz
St. Pankratius	19:00 Uhr	Rorate-Messe

■ **DONNERSTAG, 11. DEZEMBER 2025**

St. Bartholomäus	16:00 Uhr	Hl. Messe im St. Elisabeth-Haus
St. Pankratius	18:00 Uhr	Hl. Messe im Augustahospital



■ FREITAG, 12. DEZEMBER 2025

St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe
	19:30 Uhr	Spätschicht

3. Advent

■ SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2025

Dreifaltigkeit	8:00 Uhr	Frühschicht im Advent anschl. Frühstück
St. Pankratius	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Advent
Dreifaltigkeit	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Advent

■ SONNTAG, 14. DEZEMBER 2025

St. Peter und Paul	9:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Stehcafe in der Kirche
St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Hl. Messe
	16:00 Uhr	Bußgottesdienst

■ DIENSTAG, 16. DEZEMBER 2025

St. Pankratius	8:00 Uhr	Schulgottesdienst für alle Klassen
St. Peter und Paul	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Rorate-Messe

■ MITTWOCH, 17. DEZEMBER 2025

St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe
	15:00 Uhr	Rosenkranz
St. Pankratius	19:00 Uhr	Rorate-Messe

■ DONNERSTAG, 18. DEZEMBER 2028

St. Peter und Paul	8:15 Uhr	Schulgottesdienst für alle Klassen in der kath. Kirche
St. Bartholomäus	16:00 Uhr	Hl. Messe im Elisabeth-Haus
St. Pankratius	18:00 Uhr	Hl. Messe im Augustahospital

■ **FREITAG, 19. DEZEMBER 2025**

St. Pankratius	10:00 Uhr	Gottesdienst des Kindergarten
St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe

4. Advent■ **SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2025**

St. Pankratius	8:00 Uhr	Frühschicht im Advent anschl. Frühstück
	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Advent
Dreifaltigkeit	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Advent

■ **SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025**

St. Peter und Paul	9:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Stehcafe in der Kirche
St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Hl. Messe

■ **DIENSTAG, 23. DEZEMBER 2025**

St. Peter und Paul	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Rorate-Messe

Heiligabend■ **MITTWOCH, 24. DEZEMBER 2025**

St. Pankratius	15:00 Uhr	Krippenfeier
	17:00 Uhr	Festmesse mit dem Isselburger Blasorchester
	22:00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor
St. Peter und Paul	15:30 Uhr	Krippenfeier
St. Bartholomäus	16:00 Uhr	Krippenfeier
	19:00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor



1. Weihnachtstag

■ DONNERSTAG, 25. DEZEMBER 2025

St. Peter und Paul	9:30 Uhr	Festmesse mit Kirchenchor
St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Festmesse
Dreifaltigkeit	19:00 Uhr	Festmesse mit Kirchenchor anschl. Glühwein

2. Weihnachtstag

■ FREITAG, 26. DEZEMBER 2025

St. Pankratius	8:00 Uhr	Hl. Messe
St. Peter und Paul	9:30 Uhr	Hl. Messe
St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Hl. Messe
	16:00 Uhr	Hl. Messe im St. Elisabeth-Haus

■ SONNTAG, 28. DEZEMBER 2025

St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Hl. Messe
------------------	-----------	-----------

■ DIENSTAG, 30. DEZEMBER 2025

St. Peter und Paul	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Hl. Messe

■ MITTWOCH, 31. DEZEMBER 2025

St. Bartholomäus	9:00 Uhr	Hl. Messe
	15:00 Uhr	Rosenkranz
St. Pankratius	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss mit dem Kirchenchor

Neujahr

■ DONNERSTAG, 1. JANUAR 2026

St. Bartholomäus	11:00 Uhr	Festmesse zum neuen Jahr
------------------	-----------	--------------------------

Das Paradox der Krippe

Die Krippe steht im Herzen der Weihnachtsgeschichte. Sie fasst in einem einzigen Bild, nicht nur das gesamte historische Weihnachtsgeschehen, sondern auch das Geheimnis dahinter. Ein Blick auf die Krippe weckt ein Gefühl von Weihnachten in uns. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie die Weihnachtskrippe betrachten? Was sehen Sie? Ich weiß nicht, ob Ihnen das Paradoxe darin auffällt. In der Krippe begegnen wir Gott und Mensch, Himmel und Erde. Ist es nicht erstaunlich, dass wir in der bescheidenen Krippe sowohl die königliche Würde als auch die kindliche Zerbrechlichkeit finden; die Majestät des Königs und die Bescheidenheit der Hirten; die Armut und das Leid von Maria und Josef sowie ihre große Freude? In der Krippe vereinen sich Himmel und Erde.

Die Krippe zieht alle und alles zu sich, zum Christkind, dem Immanuel, unabhängig von Stand und Herkunft: Reich oder Arm, Schwarz oder Weiß, Gerechte oder Sünder. Sie lädt uns ein: „Kommt! Kommt und seht den Gott, der Mensch geworden ist, der nicht darauf gewartet hat, dass wir zu ihm kommen, sondern der die Initiative ergriffen hat und als Mensch zu uns gekommen ist.“

Die Krippe konnte vielleicht nicht den besten Komfort anbieten, aber sie bietet etwas Größeres: Trost und Gottes Nähe! Die Krippe ist ein Symbol für der Einheit der Göttlichkeit und Menschheit. In der Menschwerdung kommt Gott uns nahe, weil wir ihm wichtig sind. In der Krippe sagt er uns: „Kommt zu mir alle, Groß und Klein, Reich und Arm; Kommt genau wie ihr seid! Gleich welche Sorgen, euch auch plagen, gleich wie schwer die Last ist, die ihr tragt, Ich bin da. Für euch bin ich geboren. Ich kenne dich persönlich! Du bist nicht allein. You will never walk alone.“ In der Krippe nimmt Gott seinen Platz unter den Menschen ein. Er will aber auch einen Platz in unseren Herzen haben. Die Herausforderung besteht darin, die Gegenwart Jesu heute auf der Erde spürbar zu machen. Die Krippe ruft uns auf, anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, Freude in ihr Leben zu bringen, und das Leben der Menschen positiv zu verändern. Möge dieses Weihnachtsfest Hoffnung, Frieden, Liebe und Freude in unser Leben und das Leben unserer Mitmenschen bringen.

Pfarrer Virginus Nwosu



Mit Herz und Hand: Krippenaufbau in Anholt

Wie jedes Jahr herrscht in den Wochen vor Weihnachten reges Treiben rund um den Aufbau der Krippe in der St. Pankratius-Kirche in Anholt. Derzeit engagieren sich 13 fleißige Helferinnen und Helfer, die mit viel Liebe zum Detail eine Krippenlandschaft entstehen lassen. Doch das eingespielte Team freut sich über Nachwuchs – wer Lust hat, sich einzubringen, ist herzlich willkommen!

Bereits im Vorfeld findet ein Vorbereitungstreffen statt, bei dem geplant, organisiert wird und Aufgaben verteilt werden. Schließlich soll am Ende alles harmonisch zusammenpassen – von den Bäumen bis zum letzten Moospolster.

Wie in jedem Jahr werden die Tannenbäume im Wald ausgesucht und frisch geschlagen, um die natürliche Atmosphäre der Krippe zu unterstreichen. Auch das Moos stammt direkt aus der Natur: Die sogenannte „Waldgruppe“ sammelt es sorgfältig und achtet dabei auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Für den eigentlichen Aufbau in der Kirche werden zwei Tage benötigt. Mit handwerklichem Geschick und kreativen Ideen verwandelt das Team den Altarraum in eine stimmungsvolle Krippenlandschaft, die Groß und Klein begeistert.

Am 23. Dezember ist es dann soweit: Die Figuren ziehen in die Krippe ein und bringen Leben in die Szenerie. Nach alter Tradition folgen am Dreikönigstag schließlich noch die Heiligen Drei Könige, die ihre Geschenke zum Jesuskind bringen.

Wenn die Weihnachtszeit vorüber ist, heißt es Mitte Januar wieder Abschied nehmen – dann wird die Krippe gemeinsam abgebaut und sorgfältig eingelagert, bis sie im nächsten Advent wieder erstrahlen darf.

Wer Teil dieses besonderen Projekts werden möchte, kann sich bei der Pfarrgemeinde Tel. 02874-704 oder bei Hermann-Josef Klumpen Tel. 02874-3291 melden, helfende Hände sind jederzeit willkommen.

Es geht weiter – Handysammelaktion

**Vielen Dank für über 650 gesammelte Althandys,
der letzten Aktionen.**



Wir werden jetzt weiter sammeln. Vom 28. Dezember 2025 bis 1. Februar 2026 stehen in allen Kirchen Sammelboxen zur Verfügung. Selbstverständlich können danach auch Althandys im Pfarrbüro in Anholt abgegeben werden.

**Der Erlös kommt Naturschutzprojekten
des NABU zugute.**

Vielen Dank für Eure Hilfe.

Die Kolpingsfamilie Isselburg



Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Viele Kinder sind als Sternsinger nach Weihnachten in unserer Pfarrei unterwegs. Sie bringen den Segen von Weihnachten zu den Menschen und sammeln Geld für Kinder in Not. Dieses Jahr steht Bangladesch im Mittelpunkt. Dort müssen viele Kinder unter schweren Bedingungen arbeiten und können nicht zur Schule gehen. Die Sternsinger-Partner im Land befreien die Kinder, kümmern sich um sie und geben ihnen eine Perspektive. Dafür werden die Spendengelder verwendet.

St. Pankratius

Das Vorstellen der Aktion und das Einkleiden ist am Montag, 29. Dezember 2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim in Anholt. Wir schauen uns dabei auch einen Film über die Aktion an. Die Sternsinger treffen sich zur Aussendung am Samstag, 3. Januar 2026, um 9:00 Uhr und bringen dann den Segen zu den Menschen. Um 17:00 Uhr ziehen die Sternsinger zum Abschluss der Aktion feierlich in die Kirche ein.

St. Bartholomäus

Das erste Treffen der Sternsinger ist am Sonntag, 14. Dezember 2025 nach der Messe in der Kirche. Die Aussendung der Sternsinger ist am Sonntag, 28. Dezember 2025 um 11:00 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche. Die Sternsinger sind dann vom 28. bis 30. Dezember in der Gemeinde unterwegs. Zum Abschluss der Aktion ziehen die Sternsinger am Sonntag, 4. Januar 2026, feierlich in die Kirche ein.

St. Peter und Paul

Das Vortreffen ist am Dienstag, 30. Dezember, um 15:00 Uhr im Pfarrheim. Dort wird das diesjährige Projekt vorgestellt und alle werden eingekleidet. Die Sternsinger sind am Samstag, 3. Januar 2026, in der Gemeinde unterwegs. Am Sonntag, den 4. Januar, bringen die Sternsinger alle gesammelten Gaben um 9:30 Uhr während der Messe zur Krippe. Anmeldung und Info zur Sternsinger-Aktion bei Veronika Stoverink, Tel. 02873-877 oder bei Aurelia Weidler, Tel. 02873-949341.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de



Neuer Alpha-Kurs für Jugendliche

Die Gastgeberinnen und Gastgeber Rike, Lena, Katharina, Tatjana, Andreas, Michael und Klaus freuen sich auf alle Jugendlichen, die sich auf die Firmung vorbereiten. Nach einem Infotreffen im Oktober startete der Kurs im November 2025.

Mit den Themen des Alpha-Kurses werden die Treffen gestaltet. Ziel ist es dabei, Jesus näher kennenzulernen und die Freundschaft zu IHM zu vertiefen. Dabei ist die Gemeinschaft der erste Schritt: Gemeinschaft beim gemeinsamen Essen, Film anschauen, Austausch über den eigenen Glauben und Beten, ja Gemeinschaft mit Jesus.

Die Jugendlichen und die GastgeberInnen beschäftigen sich mit den Fragen: Wer ist Jesus? Warum starb Jesus am Kreuz? Wie kann ich glauben? Warum und wie bete ich? Wie lese ich die Bibel? Wer ist der Heilige Geist und was tut er? Leben 2.0: Wie mache ich das Beste daraus? Wie sag ich die Botschaft anderen weiter?



Die feierliche Firmung findet am Samstag, den 6. Juni 2026 um 14:00 Uhr in der St. Pankratius-Kirche statt. Das Sakrament der Firmung spendet Weihbischof Christoph Hegge. Die Worship-Band aus Nütterden gestaltet die Feier musikalisch mit.

Alpha schafft Räume – Gott wirkt

„Treffen, bei denen
der christliche Glaube
entdeckt werden kann
– darum geht es
bei Alpha.“



Alpha-Kurse finden auf der ganzen Welt statt. Es treffen sich Menschen, die ihre Beziehung zu Jesus neu entdecken oder vertiefen wollen. Denn der Glaube an Jesus macht den Unterschied auf die großen Lebensfragen.

Es wird Raum geschaffen, um Menschen miteinander und mit Gott in Beziehung zu bringen. Ein Alpha-Kurs geht über zwölf Abende und besteht aus einem Imbiss, einem Film zu einem Glaubenssthema und den Austausch darüber. Ein Team von GastgeberInnen bereitet die Treffen vor und heißt alle TeilnehmerInnen willkommen. Weitere Infos über die Themen sind auf der Internetseite www.alphakurs.de zu finden.

Seit 2024 gibt es für Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten einen besonderen Alpha-Kurs. In diesem Jahr findet der Kurs zum zweiten Mal statt.

Für die Pfarrei St. Franziskus suchen wir GastgeberInnen, die für Erwachsene einen Kurs anbieten und bei der Vorbereitung helfen. Wer möchte GastgeberIn sein – für andere Menschen und für Gott? Die Vorbereitung für die GastgeberInnen startet im Frühjahr 2026. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pastor Klaus Winkel. Im Sommer 2026 wollen wir dann mit einem Alpha-Kurs für Erwachsene beginnen.

Pastor Klaus Winkel

Pastor Klaus Winkel

Pastoraler Raum entwickelt sich weiter

Am 1. Januar 2025 ist der Pastorale Raum Bocholt – Isselburg – Rhede gegründet worden, in dem die fünf Pfarreien und die katholischen Einrichtungen der Region enger zusammenarbeiten sollen. Hintergrund dieser Entwicklung sind die vielschichtigen Veränderungen des kirchlichen Lebens, die sich nicht nur, aber auch in schwindenden personellen und finanziellen Ressourcen zeigen. Begleitet durch die sog. Koordinierungsgruppe, in der zwölf Hauptberufliche und Ehrenamtliche zusammenarbeiten, hat sich in den vergangenen Monaten bereits einiges getan.

Wahl des Leitungsteams

Für den Pastoralen Raum Bocholt – Isselburg – Rhede soll bis Ende des Jahres ein Leitungsteam gewählt werden, in dem ein leitender Pfarrer, ein*e Pastoralreferent*in, zwei Ehrenamtliche und eine Verwaltungsleitung zusammenarbeiten. Die Wahl findet am 29. November statt. Die Gewählten müssen dann noch vom Bistum bestätigt und ernannt werden.

Das Leitungsteam hat die Aufgabe, die Kooperation im Pastoralen Raum zu fördern. Es koordiniert, dass die weiterhin selbstständigen Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen Vereinbarungen für ihre Zusammenarbeit treffen. Diese werden sich u.a. auf die Entwicklung eines gemeinsamen Immobilienkonzeptes beziehen und den Einsatz des weniger werdenden Seelsorgepersonals betreffen.

Vernetzung von Verantwortlichen im Pastoralen Raum

In den vergangenen Wochen haben sich verschiedene Personengruppen getroffen, die für einzelne Bereiche des kirchlichen Lebens im Pastoralen Raum verantwortlich sind.

Zum einen sind die Mitglieder der Präventionsteams zusammengekommen, die sich für die Umsetzung der Institutionellen Schutzkonzepte in den Pfarreien einsetzen. Sie haben sich darauf verständigt, welche Unterstützung die Familien-

bildungsstätte in Bocholt bei der Durchführung von Präventionsschulungen für Haupt- und Ehrenamtliche leisten wird.



Bereits zum zweiten Mal haben sich die Mitglieder der Personalausschüsse in den Pfarreien getroffen, um gemeinsame Anliegen in den Blick zu nehmen. Dabei haben sie vereinbart, die Leitungen der Pfarrbüros zu einem Austausch einzuladen. Gemeinsam soll überlegt werden, ob durch eine engere Zusammenarbeit Verwaltungsabläufe vereinfacht werden und wie sich die Pfarrbüros noch stärker als bisher gegenseitig unterstützen können.

Ebenfalls zum zweiten Mal haben sich die Verantwortlichen der katholischen Einrichtungen im Pastoralen Raum mit Vertreter*innen der Pfarreien ausgetauscht. Schwerpunkt ihres Gespräches war die Frage, wie seelsorgliche Angebote in kirchlichen Einrichtungen sichergestellt werden können, wenn das hauptberufliche Seelsorgepersonal in den Pfarreien immer weniger wird.

In einem ersten Schritt wird eine Arbeitsgruppe Vorschläge entwickeln, was an Seelsorge in den Einrichtungen der Altenhilfe und im Edith-Stein-Hospiz noch

von Pfarreien übernommen werden kann und was diese Einrichtungen zukünftig durch eigene Beschäftigte oder Ehrenamtliche vorhalten müssen.

Immobilienkonzept

Das Bistum erwartet, dass alle Pastoralen Räume bis Ende 2027 ein abgestimmtes Konzept für kirchliche Immobilien vorlegen. Dies wird dann Grundlage für Entscheidungen des Generalvikariates sein, wenn Pfarreien für Baumaßnahmen z.B. an Kirchen oder Pfarrheimen Zuschüsse des Bistums beantragen.

Das gemeinsame Immobilienkonzept soll alle Gebäude der Pfarreien im Pastoralen Raum in den Blick nehmen und danach bewerten, ob bzw. in welcher Form sie perspektivisch erhalten bleiben. Dabei sollen pastorale Überlegungen leitend sein, die sich an den zukünftigen Bedarfen der Seelsorge orientieren. Die besondere Herausforderung wird darin bestehen, die einzelnen Immobilienkonzepte der fünf Pfarreien miteinander in Verbindung zu bringen und auf Grundlage einer Gesamtschau des Pastoralen Raumes Entscheidungen zu treffen.

Die Pfarreiräte und die Kirchenvorstände im Pastoralen Raum Bocholt – Isselburg – Rhede haben beschlossen, sich an einem Pilotprojekt des Bistums zur Entwicklung eines Immobilienkonzeptes zu beteiligen. Hierzu hat im Juni eine erste Informationsveranstaltung stattgefunden. Mittlerweile sind drei Mitarbeiter*innen des Generalvikariates benannt worden, die diesen Prozess begleiten werden. Zeitnah nach den Wahlen zu den Kirchenvorständen und den Pfarreiräten wird ein nächstes Treffen anberaumt, mit dem die Erarbeitung des Immobilienkonzeptes startet.

Georg Hakvoort

Karneval in der Kolpingsfamilie Isselburg – Tradition mit Herz und Freude!

Schon seit vielen Jahren ist der Karneval fest in unserer Kolpingsfamilie verwurzelt. Mit viel Freude und Engagement führen unsere Kinder diese schöne Tradition weiter!



Foto: Frithjof Nowakewitz

In unseren fröhlichen Gardetanzgruppen sind mittlerweile 25 Kinder aktiv, die jedes Jahr mit Begeisterung auf der Bühne stehen. Begleitet wird das närrische Treiben von unserem Kinderprinzenpaar, das jährlich neu gewählt wird und mit Stolz den Isselburger Karneval repräsentiert.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Elisabeth-Hauses am 15. November 2025, bei dem wir gemeinsam singen, tanzen und Freude schenken. Außerdem laden wir herzlich zu unserem Kinderkarneval am 17. Januar 2026 ein – ein bunter Tag voller Spaß, Musik und guter Laune! Und wer möchte, ist natürlich auch bei unserer Karnevalsmesse am 8. Februar 2026 um 11:00 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche herzlich willkommen – die wir gerne auch im nächsten Jahr wieder besuchen werden.

Isselburg Helau!

Melanie Meyer



Ein buntes Erntedankfest voller Gemeinschaft und Dankbarkeit

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die unser Erntedankfest möglich gemacht haben! In der festlich geschmückten Bürgerhalle Schüttenstein durften wir gemeinsam Gottesdienst feiern, spielen, essen, lachen und uns bei Pfarrer Gerhard Wiethold für seine Tätigkeit im Augustahospital bedanken und uns von Diakon Michael Scholz verabschieden.

Ein lebendiges Fest für alle Generationen mit einer tollen Kinderkirche und einem anschließenden Kinderprogramm. Die vielen helfenden Hände im Hintergrund haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir freuen uns, hier einige Eindrücke mit Ihnen zu teilen!





Socken und mehr Muster

Seit Anfang August hat an jedem ersten Donnerstag im Monat ein offener Handarbeitstreff von 19:00 bis 21:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Werth stattgefunden. Dies ist ein kostenloses Angebot und richtet sich an Alle, die gerne in gemeinsamer Runde handarbeiten möchten: jedes Alter, jedes Geschlecht, jede Nationalität und jede Konfession. Hier wird gemeinsam gestrickt, gehäkelt oder gestickt und dabei kommt man in Kontakt, um sich gegenseitig zu inspirieren und zu unterstützen.



Jede und jeder bringt seine Materialien und Snacks/Getränke selbst mit. Wir waren bisher 12 bis 14 Teilnehmerinnen und (männliche) Verstärkung ist gerne gesehen.

Das Treffen ist auf Initiative vom „Bestrickenden Duo“, das sind Melina Möllenbeck, 26 Jahre, aus Rees-Millingen und Angela Epping, 44 Jahre, aus Werth entstanden. Die beiden Freundinnen hatten im Frühjahr einen Sockenstrick-Workshop veranstaltet und eine WhatsApp-Gruppe gegründet, die dem Austausch und der Organisation solcher Treffen dient. Hier anbei noch eine herzliche Einladung in diese Gruppe. In dieser Gruppe werden auch die Infos zu den Themenabenden, die nun seit Mitte September regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr in Werth im katholischen Pfarrheim stattfinden, geteilt.

Angela Epping

Gott malt unsere Welt **BUNT**

Wenn wir an den Dezember denken, kommen uns oft die klassischen Farben in den Sinn: Rot, Grün, Gold und Weiß. Sie begegnen uns überall – in den Kerzen des Adventskranzes, im Christbaumschmuck, in den leuchtenden Sternen am Fenster und im frischen Tannengrün.

Doch Farben sind mehr als nur Dekoration. Sie erzählen Geschichten, sie wecken Gefühle und lassen uns das Leben intensiver spüren.

- Rot steht für die Liebe, für Wärme und für das Feuer, das uns auch in der kalten Jahreszeit lebendig hält.
- Grün erinnert uns an Hoffnung und neues Leben – mitten im Winter ein Zeichen, dass das Licht zurückkehrt.
- Gold bringt Glanz in unsere Welt, so wie die Freude, die wir in den Herzen tragen.
- Weiß steht für Reinheit, Stille und Frieden – ein kleines Bild der Weihnacht selbst.



Im Kindergarten erleben wir jeden Tag, wie wichtig Farben für Kinder sind. Aus diesem Grund haben wir uns für dieses Kindergartenjahr für das Thema „Farben“ entschieden. Kinder malen ihre Welt bunt, mischen, experimentieren und entdecken dabei immer wieder Neues. So lernen sie spielerisch, dass auch das Leben selbst bunt ist: manchmal hell, manchmal dunkel – aber in seiner Vielfalt immer ein Geschenk.

Gerade im Advent und zu Weihnachten dürfen wir uns von den Farben tragen lassen. Sie laden uns ein, innezuhalten, zu staunen und das Strahlen des Lichtes in unsere Herzen zu lassen.

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, diese Farben nicht nur zu sehen, sondern auch in unser Miteinander zu bringen – durch ein freundliches Wort, eine helfende Hand und die Wärme, die wir weitergeben.

Tatjana Daniels, Kiga-Leitung



Aufregung vor den Sommerferien

Das Kita-Jahr 2024-2025 endete vor den Sommerferien mit viel Aufregung. Schon lange beschäftigten uns im Team und in der Elternschaft die Schäden am Gebäude und die Frage „Wie geht es nun weiter?“ Ideen wurden entwickelt und verworfen, Gespräche geführt und gewartet.

Dann erfuhren der Elternrat und die MitarbeiterInnen bei einem Treffen, dass geplant ist, die beiden Kitas in Werth zu einer gemeinsamen christlichen Einrichtung zusammen zu führen und eine neue Kita mit fünf Gruppen zu errichten. Sicherlich haben Sie davon auch im BBV gelesen.

Gleichzeitig wurde bekannt gegeben, dass ein Gruppennebenraum auf Grund des Gebäudeschadens nicht mehr für die Kinderbetreuung genutzt werden soll



und diese Gruppe stattdessen ins Pfarrheim umziehen soll. Schnell und ohne Vorplanung musste der Umzug organisiert werden. Das Ganze war mit viel Aufregung im Kita-Team und in der Pfarrei verknüpft. Zeit für gemeinsame Gespräche mussten bis nach den Sommerferien warten. Wir glauben zum heutigen Zeitpunkt, dass wir gute Gespräche geführt haben und einzelnen Gruppen der Pfarrei die Sorge nehmen konnten, nun keinen Raum mehr für regelmäßige Treffen zu Verfügung zu haben. Uns war und ist es ein großes Anliegen,

gemeinsam nach Lösungen zu suchen und Streit innerhalb der Gemeinde zu vermeiden. Sprechen sie uns einfach an, wenn es Fragen gibt. Miteinander ins Gespräch kommen hilft meistens.



„Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“ (Gudrun Kropp)

An dieser Stelle können wir auch berichten, dass sich die Kinder, nach anfänglichen Schwierigkeiten, gut im Gruppenraum „Pfarrheim“ eingelebt haben. Sie haben Platz für Rollenspiele, Kreativität, Bauen, Aktivitäten in Kleingruppen und Möglichkeiten für Einzelbeschäftigungen.

Wir wünschen den Gemeindemitgliedern eine gute Adventszeit und Zeit, für das, was Ihnen wichtig im Leben ist.

Herzliche Grüße, Karla Neinhüs und das Team der Kita St. Peter und Paul



Unsere Erntedankwoche

Mit großer Freude blicken wir auf unsere Erntedankwoche zurück, die ganz im Zeichen von Schöpfung, Gemeinschaft und Wertschätzung stand. Unsere Kinder haben sich aktiv auf das vergangene Erntedankfest vorbereitet.

Die Woche war geprägt von kulinarischen und kreativen Erlebnissen, die unsere Vorschulkinder für alle Kinder des Kindergartens vorbereitet haben. In der Küche wurde fleißig gebacken und gekocht. Die Kinder konnten hautnah erleben, wie eine Kürbissuppe gekocht wird, oder wie Quarkbrötchen hergestellt werden.



Diese praktischen Erfahrungen vermittelten spielerisch, woher unsere Nahrung kommt und wie viel Mühe darin steckt.

Ein besonderes Highlight war die Geschichte von Frederick von Leo Lionni. Die kleine Maus, die anstelle von Nüssen und Körnern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, inspirierte uns zu passenden Gestaltungsangeboten. Die Kinder konnten ein Gestaltungsangebot in unserem Atelier annehmen und mit den gesammelten „Schätzen“ Fredericks ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Durch das gemeinsame Backen, Kochen, Zuhören und Gestalten haben die Kinder nicht nur viel gelernt, sondern auch ein tiefes Gefühl von Dankbarkeit und Zusammengehörigkeit entwickelt. Die Erntedankwoche war ein voller Erfolg und hat uns allen gezeigt, wie wertvoll die kleinen Dinge des Lebens sind.

Vera Terörde

Unser Kita-Verbund stellt sich vor



**KITA-VERBUND
ST. FRANZISKUS
ISSELBURG**
KATHOLISCHE PFARREI
ST. FRANZISKUS ISSELBURG

Liebe Leserinnen und Leser, unsere drei katholischen Kindertageseinrichtungen sind seit gut anderthalb Jahren als Kita-Verbund miteinander verbunden. Gemeinsam wollen wir die Zusammenarbeit stärken, Ressourcen teilen und unseren Kindern und Familien ein noch vielfältigeres Angebot ermöglichen.

Zu unserem Verbund gehören:

- Kita „Die Arche“, Anholt
- Kita St. Bartholomäus, Isselburg
- Kita St. Peter & Paul, Werth



Damit wir auch nach außen sichtbar als Gemeinschaft auftreten, haben wir ein gemeinsames Verbundlogo entworfen. Gleichzeitig wurden die Logos der Einrichtungen angepasst, so dass ihre Besonderheiten und ihr jeweiliges Profil erhalten bleiben. So wird deutlich: Wir gehören zusammen – und bleiben doch einzigartig.

Im Verbund möchten wir Bewährtes erhalten, Neues gemeinsam entwickeln und unseren christlichen Auftrag lebendig gestalten.

Ein altbewährtes mit neuem Namen ist das Zusammenkommen zu „Zeit für Gott“, was einmal monatlich in jeder Einrichtung stattfindet. Diese Treffen mit den Kindern in Kleingruppen oder in der großen Runde mit allen gemeinsam (auch Eltern und Großeltern sind zu einigen Terminen herzlich willkommen) werden von dem Seelsorgeteam unserer Gemeinde gestaltet. Die Termine erfahren die Kindergartenfamilien über den Terminplan ihrer Einrichtung.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und wünschen Ihnen und euch allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles neues Jahr!

Ihr Kita-Verbund St. Franziskus
Andrea Michels, Verbundleitung



Neues vom Frauenchor

Im vergangenen Jahr waren die herausragenden Ereignisse für unseren Chor sicherlich die gemeinschaftlichen Auftritte mit der Chorgemeinschaft von ganz St. Franziskus zu Pfingsten und danach dann etwas kleiner an Fronleichnam. Auch das gemeinsame Singen mit dem evangelischen Kirchenchor beim Stadtfest hat uns viel Freude bereitet.

Das Highlight schlechthin war natürlich das Chorkonzert aller Isselburger Chöre im September. Vor einem solch riesigen Publikum zu stehen, nicht nur gehört,



sondern auch gesehen zu werden, war für uns, die wir uns sonst auf der Orgelbühne „verstecken“, eine ganz neue Erfahrung. So viel knisternde Spannung, freudige Aufregung und dann auch Stolz über die gebrachte Leistung, das war ein Emotions-Cocktail, den wir irgendwann gerne wieder genießen möchten.

Aber natürlich sind uns auch die „kleinen“ Auftritte wichtig. An Karfreitag, wenn die Orgel schweigt, liegt die Verantwortung für die musikalische Gestaltung ganz bei uns, die Erstkommunion wird durch unsere Unterstützung des Gemeindegesangs noch feierlicher und unsere Besuche im Elisabethhaus machen uns genauso viel Spaß wie den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Für das kommende Jahr sind schon neue Noten bestellt: „Jubilare, Exsultate!“ von Victor C. Johnson steht auf dem Programm. Der alte lateinische Jubeltext wurde auf neue, überschwänglich freudige Weise mit Nutzung von Pop-Elementen und überraschenden Wendungen in der Chorharmonik vertont. Und auf vielfachen Wunsch von Sängerinnen und Gottesdienstbesuchern nehmen wir „You raise me up“ in unser Repertoire auf.

- **Wenn Du mehr von uns hören möchtest:**
Besuche einen Gottesdienst, den wir mitgestalten.
- **Wenn Du mehr von uns sehen möchtest:**
Wir sind jetzt auch auf Facebook.
- **Wenn Du mitsingen möchtest:**
Komm vorbei! Donnerstag, 20:00 Uhr im Pfarrzentrum in Isselburg
- **Noch Fragen?**
Andrea Wesendonk, Chorleiterin, Tel. 01575-11 85 306

Die neue Internetseite der Pfarrei



Besuchen Sie unsere Pfarrei-Website und entdecken Sie Aktuelles, Termine und Einblicke in unser Gemeindeleben: st-franziskus-isselburg.de

Gelungener Start 2025 nach erfolgreicher Renovierung

Wir freuen uns über den gelungenen Start ins Jahr 2025 nach dem erfolgreichen Abschluss der umfassenden Orgelrenovierung. Die Seifert-Orgel in Anholt ist nicht nur ein beeindruckendes Instrument für Gottesdienste, sondern zusammen mit der Pankratiuskirche auch ein Ort voller musikalischer Höhepunkte.

Ab Ostern konnten wir bereits drei eindrucksvolle Konzerte realisieren, die Publikum wie Musikerinnen und Musiker gleichermaßen begeistert haben. Ansgar Schlei, das Duo „Pipes & Strings“ (Paul Lammers und Levin Ripkens) sowie Matthias Zangerle zusammen mit dem Kammerchor am Xantener Dom brachten klangvolle Meisterwerke zur Aufführung und zeigten die vielseitige Klangpalette unserer renovierten Orgel.

Am 28. Dezember steht das vierte Orgelkonzert auf dem Programm, dieses Mal mit Jörg Schreiner. Wir freuen uns auf ein weiteres Konzert, das die Seifert-Orgel eindrucksvoll ins Zentrum stellt.

Für das Jahr 2026 sind wieder vier Konzerte geplant. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes noch nicht abschließend fest. Eine Übersicht wird zu Jahresanfang im Internet erscheinen bzw. als Flyer in allen Kirchen ausliegen. Wir sind als „Förderkreis Klingende Orgel Pankratius“ mehr als eine Plattform für Konzerte – wir schaffen Räume, in denen Klang, Gemeinschaft und Kultur ineinandergreifen. Wir laden alle herzlich ein, Teil dieses musikalischen Prozesses zu werden, sei es durch Besuch oder finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto:

Sparkasse Westmünsterland

IBAN: DE 14 4015 4530 0051 1621 62

Stichwort: Orgel

Sven Joosten



Singst du nur unter der Dusche? Bei uns hallt's noch schöner!

Wir suchen dich, ja genau dich!

Egal ob Profi, Hobbysänger oder Anfänger - wenn du Freude am Singen hast, bist du bei uns genau richtig!

Es erwarten dich:

Noten, die nicht beißen

- Ohrwürmer garantiert
- Lachen, das ansteckend ist
- Neue Freundschaften
- Himmlische Töne – garantiert ohne Heiligenscheinpflicht

Häufige Ausreden und unsere Antworten:

- *„Ich kann doch gar nicht singen!“*

Perfekt – dann bist du bei uns richtig!

- *„Ich hab kein Taktgefühl.“*

Wir auch nicht ...
aber wir üben zusammen!

- *„Ich bin viel zu jung, ich bin viel zu alt!“*

Unsere Altersgrenze liegt irgendwo zwischen 14 und 114 Jahren.



Unsere Probe ist dienstags um 20 Uhr im Pfarrheim in Anholt

Melde dich, komm einfach vorbei oder frag uns aus.

Kontakt: Antje Jolink, Tel. 0173 - 708 16 70



„Isselburg singt!“ – Ein Rückblick

So voll wie am 28. September 2025 war die Pankratiuskirche in Anholt lange nicht mehr: rund 600 Besucher wollten sich „DAS Chorkonzert“ nicht entgehen lassen. Alle sieben Chöre aus dem Isselburger Stadtgebiet (Wert(h)voll, ev. Kirchenchor Isselburg, Frauenchor St. Bartholomäus, Kirchenchor St. Peter und Paul, Männerchor Dreifaltigkeit, HeartChor und Kirchenchor St. Pankratius) boten einen zweistündigen Ohrenschaus. Zum ersten Mal überhaupt gestalteten alle Chöre ein gemeinsames Konzert.

Jede Gruppe präsentierte sich mit jeweils drei eigenen Stücken. Zum Finale vereinigten sich alle 180 Sängerinnen und Sänger zu einem großen Chor und sangen unter der Leitung von Sven Joosten „Gott aller Menschen“ von Edward Elgar. Organist Martin Boland ließ die renovierte Seifert-Orgel in voller Pracht erklin-



Foto: Frithjof Nowakewitz

gen. Das Publikum zeigte sich begeistert von der Klangqualität und dem -volumen der Musiker und entließ die Akteure erst nach minutenlangem Applaus. Mit der Musik wollten die Veranstalter die Isselburger Flüchtlingshilfe und den Tafel laden unterstützen. Insgesamt kamen Spenden in Höhe von 3.220 € zusammen. Ein grandioses Ergebnis. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Sven Joosten

Gemeindefrühstück 2026

Gemeindefrühstück in Anholt

Einmal im Monat laden unterschiedliche Gruppen aus der Gemeinde zum Gemeindefrühstück ein. Dies beginnt um 9:00 Uhr im Pfarrheim in Anholt. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro wird erbeten.

Die Termine sind:

- | | | | |
|-----------------|---------------|----------------|----------------|
| ■ 18. Januar | ■ 15. Februar | ■ 15. März | ■ 17. April |
| ■ 17. Mai | ■ 21. Juni | ■ 19. Juli | ■ 16. August |
| ■ 20. September | ■ 18. Oktober | ■ 15. November | ■ 29. November |
| ■ 13. Dezember | | | |

Änderungen werden über die wöchentlichen Pfarrnachrichten bekannt gegeben.

Gemeindefrühstück in Isselburg

Auch in Isselburg bereiten verschiedene Gruppen ein reichhaltiges Frühstück vor und freuen sich auf eine gute Beteiligung. Das Gemeindefrühstück beginnt um 9:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus. Um 11:00 Uhr ist dann die Messfeier in der benachbarten St. Bartholomäus-Kirche.

Die Termine sind:

- | | |
|--------------|----------------|
| ■ 4. Januar | ■ 2. Februar |
| ■ 1. März | ■ 7. Juni |
| ■ 5. Juli | ■ 5. September |
| ■ 4. Oktober | |



St. Franziskus hat gewählt

Am 8. und 9. November fand die Wahl des Kirchenvorstandes und des Pfarreirates statt. Wir bedanken uns herzlich allen Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarreirat und den Kirchenvorstand sowie allen, die abgestimmt haben.

WAHLERGEBNIS PFARREIRAT



Frau Maria Brömmling
104 Stimmen



Herr Georg Hakvoort
96 Stimmen



Herr Dirk Hünting
96 Stimmen



Frau Mary Cynthia Osuagwu
96 Stimmen



Frau Jutta Albers
90 Stimmen



Herr Josef Baten
87 Stimmen



Frau Martina Kaiser
86 Stimmen



Herr Marcel Epping
69 Stimmen



Frau Joanne Menning
63 Stimmen

Ergebnisse der Wahlen

Den gewählten Personen beider Gremien gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen viele Freude und Engagement sowie Gottes Segen für ihre neue Aufgabe in unserer Pfarrei.

WAHLERGEBNIS KIRCHENVORSTAND



Herr Ewald Bucker
105 Stimmen



Herr Michael Hackfort
97 Stimmen



Herr Martin Kampshoff
95 Stimmen



Herr Dr. Heinrich Stoverink
93 Stimmen



Frau Maria Schmeink
89 Stimmen



Herr Dr. Dirk Wesendonk
85 Stimmen



Herr Stefan Kaiser
83 Stimmen



Herr Torsten Nieuwenhuis
75 Stimmen



Herr Klaus Laukötter
64 Stimmen

Veränderungen in der Pfarrei

Im Sommer 2025 haben wir uns im Seelsorgeteam von unserem Diakon Michael Scholz verabschiedet. Zudem ist Pfarrer Gerhard Wietholt emeritiert worden und steht uns damit nur punktuell zur Verfügung. Seitdem sind wir nur noch drei aktive SeelsorgerInnen in der Pfarrei. Als Seelsorgeteam schauen wir in den kommenden Monaten gemeinsam auf die Schwerpunkte und Aufgaben, die wir begleiten. Aufgrund dieses Prozesses, auch in Rücksprache mit den Gremien, kann es zu Veränderungen und Einschränkungen kommen.

Im Pastoralen Raum „Bocholt – Isselburg – Rhede“ kommt es an anderen Standorten zu ähnlichen Veränderungen. Die Zahl der hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger wird kleiner und freie Stellen können oft nicht mehr neu besetzt werden. Die betrifft sowohl die PastoralreferentInnen als auch die Priester.

Sichtbar werden die Veränderungen bei den Messfeiern und Gottesdiensten in der Pfarrei. Für die Zukunft ergeben sich verschiedene Folgen und auch neue Schritte. Wir suchen Gemeindemitglieder, die sich zu GottesdienstleiterInnen ausbilden lassen wollen. Im Jahr 2026 soll es wieder einen Ausbildungskurs in Bocholt geben. Wir freuen uns, wenn Interessierte sich bei uns bis Mitte Januar 2026 melden.

Zudem wollen wir vermehrt Gottesdienste mit dem Blick auf die ganze Pfarrei feiern. An Fronleichnam hat dies mit einer gemeinsamen Prozession schon eine gute Tradition. Ähnlich war es am diesjährigen Erntedankfest der Pfarrei, dass wir in Schüttenstein gefeiert haben (siehe Bericht und Fotos). So ist es auch an Pfingsten und Allerheiligen gewesen. Uns ist die Gemeinschaft wichtig: beim gemeinsamen Gottesdienst und beim Austausch und Beisammensein. Mit Blick auf die letzten Jahre kam die Gemeinschaft oft zu kurz. Die Corona-Pandemie, generelle Veränderungen in der Gesellschaft und die kleiner werdende Zahl ehrenamtlicher Engagierter verstärkte die Sehnsucht und die Nachfrage nach Gemeinschaft und Begegnung.

Lasst uns gemeinsam die Zukunft der Pfarrei gestalten - Euer Seelsorgeteam



Regelmäßige Gottesdienste

■ Samstag

16:00 Uhr	Beichtgelegenheit in St. Pankratius
17:00 Uhr	Hl. Messe in St. Pankratius
19:00 Uhr	Hl. Messe in Dreifaltigkeit

■ Sonntag

9:30 Uhr	Hl. Messe in St. Peter und Paul
11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Bartholomäus

■ Dienstag

8:00 Uhr	Schulgottesdienst in einer der Kirchen
18:30 Uhr	Rosenkranzgebet in St. Peter und Paul
19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Peter und Paul

■ Mittwoch

9:00 Uhr	Hl. Messe in St. Bartholomäus
15:00 Uhr	Rosenkranzgebet in St. Bartholomäus
19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Pankratius

■ Donnerstag

10:15 Uhr	Hl. Messe im Haus Rothkirch, monatlich
16:00 Uhr	Hl. Messe im St. Elisabeth-Haus, Isselburg
18:00 Uhr	Hl. Messe im Augustahospital, Anholt

■ Freitag

9:00 Uhr	Hl. Messe in St. Bartholomäus
----------	-------------------------------

Wir haben auch glutenfreie Hostien!

Wenn jemand die heilige Kommunion empfangen möchte und auf glutenfreie Hostien angewiesen ist, möge er sich vorher bitte in der Sakristei melden.



Seelsorgeteam

Pfarrer Klaus Winkel	Tel. 0 28 74 - 704
Kaplan Virginus Nwosu	Tel. 0 28 74 - 90 50 902
Pastoralreferentin Desirée Kaiser	Tel. 0 28 74 - 727

Pfarrbüro

Sekretärinnen	Steinweg 6	Tel. 0 28 74 - 704
E-Mail	Kornelia Bücken, Martina Kaiser	
Öffnungszeiten Pfarrbüro	stfranziskus-isselburg@bistum-muenster.de	
	Mo., Do., Fr. von 9:30 bis 11:30 Uhr	
	Do. von 14:30 bis 16:30 Uhr	

St. Pankratius – Anholt

Küster u. Pfarrheim	Michael Booms	Tel. 0176 - 47 11 20 47
Kirchenmusiker	Martin Boland	Tel. 0 28 74 - 539 10 57
Jugendhaus	Reinhard Wolff	Tel. 0 28 74 - 16 96

St. Bartholomäus – Isselburg

Küsterin	Birgit Hakvoort	Tel. 0 28 74 - 34 52
Kirchenmusikerin	Andrea Wesendonk	Tel. 01575 - 118 53 06
Bücherei	Kornelia Bücken	Tel. 0 28 74 - 4 52 22
Pfarrheim	Michael Booms	Tel. 0176 - 47 11 20 47

St. Peter und Paul – Werth

Küsterin	Waltraud Klafki	Tel. 0 28 73 - 799
Kirchenmusiker	Manfred Klafki	Tel. 0 28 73 - 799
Pfarrheim	Michael Booms	Tel. 0176 - 47 11 20 47

Dreifaltigkeit – Schüttenstein

Küsterin & Pfarrheim	Maria Nehling	Tel. 0 28 74 - 9 81 85
----------------------	---------------	------------------------

Kindergärten

Verbundleitung	Andrea Michels	Tel. 0 28 74 - 90 14 97
Kindergarten	„Die Arche“	Tel. 0 28 74 - 299 16
Kindergarten	„St. Bartholomäus“	Tel. 0 28 74 - 23 26
Kindergarten	„St. Peter und Paul“	Tel. 0 28 73 - 272